

Ulrike Maisch

Europa- statt Olympiasieg

Warum die Europameisterschaft auf Platz Eins steht

Natürlich war der Marathon mit dem Europameistertitel im Jahr 2006 der schönste - und er blieb mit 2:30:01 Std. auch mein schnellster. Durch meinen größten Erfolg bekam ich Flügel. Vorher hatte ich auch ein Ziel, bei den Olympischen Spielen in Athen gut abzuschneiden. Doch das blieb mir durch eine Verletzung im Rennen verwehrt. Beginnen wir von vorne.



www.sporting-heroes.net

2000 (5) - Die Vorbereitung für meinen ersten

Marathon lief gut. Ich hatte keinerlei Erwartung, startete in der Masse, lief ein Rennen nach Gefühl (und nicht auf Zeit) und wusste erst Jahre später die 2.40 Std. wirklich zu schätzen.

2002 (2) - Das Rennen bei der Europameisterschaft in München war anstrengend, weil ich vorher schon so erschöpft war vom Herumlafen, vom Stauden und immer wieder das deutsche Team anfeuern. Trotzdem bin ich 8. geworden und die Teamwertung konnten wir sogar gewinnen.

2004 (7) - Große Enttäuschung bei mir und meinem Trainer, weil die Vorbereitung für den olympischen Marathonlauf in Athen wirklich super war und ich in der Saison einige Bestzeiten aufstellen konnte.

2006-2009 (8) - Aufgewachsen in Rostock hat sich dieser Hamburg immer ein bisschen wie Heimat angefühlt, Freunde und Familie standen an der Strecke und haben angefeuert. Das hat mich sehr motiviert. Schließlich konnte ich mich hier im Frühjahr 2006 vor heimischer Kulisse mit einer Zeit von 2:31:56 Std. für die Europameisterschaften im selben Jahr qualifizieren.

Ulrike Maisch, verh. mit Richard Friedrich, geb. in Stralsund, wohnhaft: Guernsey

2009 (9) - Eine weitere Enttäuschung. Trotzdem war die WM in Berlin ein tolles Erlebnis vor einem super aufgelegten deutschen Publikum zu laufen.

2015 (4) - in unserem neuen Zuhause Guernsey, 2 kleinen Kindern, nur 3 Monate Vorbereitung. Und das habe ich gemerkt in der zweiten Hälfte. Trotzdem war es schön, wieder mal auf der langen Strecke unterwegs zu sein (und auch noch zu gewinnen)

2018 (6) - Das schöne an diesem Marathon war, dass ich an Richard (meinem Mann) bei km 32 vorbeilief, der auf seinen Staffelwechsel wartete. Kurze Zeit später überholte er mich und feuerte mich lautstark auf deutsch an, was die anderen Frauen um mich herum natürlich nicht verstanden. Ich musste sogar ein bisschen lachen, weil ich das Gefühl hatte, erklären zu müssen, wer dieser Verrückte war. Wir konnten beide gewinnen, meine Jungs bekamen einen FC Liverpool Ball mit Unterschrift von einem Spieler - alle waren glücklich und hatten ein tolles Wochenende.



2019 (10) - Die Idee als laufstarke Athletin auch einen Ironman gut zu finishen war ja nicht schlecht. Doch durch unvorhergesehene

Probleme wurde es der schlimmste Marathon, den ich je gelaufen bin, habe mich mit dem letzten bisschen Kraft ins Ziel gekämpft.

Trotzdem bin ich stolz darauf, einen Ironman geschafft zu haben.



1. EM 2006 Göteborg (natürlich ;) Der Sieg bei der EM kam so überraschend und unerwartet. Danach hatte ich viele tolle Erlebnisse und es hat mir viele Türen geöffnet.
2. EM 2002 München Mein erster großer internationaler Wettkampf bei den Erwachsenen.
3. WM 2003 Paris Nach einem schwierigen Jahr mit Verletzungen und viel Alternativtraining konnte ich in Paris sogar Bestzeit laufen und mich mit dem 20. Platz direkt für die Olympischen Spiele qualifizieren.
4. Guernsey Marathon 2015 Mein erster Marathon nach einer langen Pause.
5. Berlin Marathon 2000 Mein allererster Marathon darf hier natürlich nicht fehlen. Ich hatte meinen Trainer überredet und durfte endlich einen Marathon laufen.
6. Jersey Marathon 2018 Ein weiterer Marathon im Ärmelkanal, auf der Nachbarinsel.
7. Olympische Spiele Athen 2004 Man möchte meinen, der Olympische Marathon sollte weiter vorne stehen in der Liste. Aber leider konnte ich den Marathon aufgrund einer im Rennen aufgetretenen Verletzung nicht beenden.
8. Hamburg Marathon 2006 - 2009 In Hamburg bin ich leider nur 2x ins Ziel gelaufen, einmal musste ich aufgeben und einmal konnte ich leider gar nicht erst antreten aufgrund einer Verletzung.
9. WM Berlin 2009 Ich wollte diese WM unbedingt mitmachen, vor heimischem Publikum. Leider war ich im Vorfeld mal wieder verletzt, konnte mich dennoch für das Team qualifizieren, musste das Rennen dann aber doch leider aufgrund dieser Verletzung aufgeben.
10. Ironman Zürich 2018 Ein Marathon als letzte Disziplin im Ironman. Ich hatte mich so gefreut das Schwimmen und Radfahren gut überstanden zu haben und endlich laufen zu dürfen, aber Temperaturen bis zu 35 Grad, die Strapazen vorher, Nutrition, die ich nicht vertragen habe Es wurde der schlimmste Marathon.